

Siegfried J. Schmidt
Walter Schwertl

Business- Coach trifft Philosophen

Ein Dialog

 Springer

Business-Coach trifft Philosophen

Siegfried J. Schmidt ·
Walter Schwertl

Business-Coach trifft Philosophen

Ein Dialog

 Springer

Siegfried J. Schmidt
Münster, Deutschland

Walter Schwertl
Schwertl & Partner Beratergruppe
Offenbach, Deutschland

ISBN 978-3-658-22731-9 ISBN 978-3-658-22732-6 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-22732-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Alles ist eine Frage der Sprache
Ingeborg Bachmann

Vorwort

Business-Coaching ist eine Dienstleistung, die in den letzten Jahren vermehrt nachgefragt worden ist. Im Unterschied zu anderen Dienstleistungen ist Business-Coaching aber sehr voraussetzungsreich und daher sehr risikoreich. Der Grund dafür liegt im zentralen Bereich von Business-Coaching sowohl beim Coach als auch beim Kunden: im Bereich der *Kommunikation*.

Das zentrale Problem besteht nun darin, dass jeder von uns irgendwie kommuniziert und daher auch zu wissen glaubt, wie Kommunikation abläuft, was Kommunikation ist. Und wenn er genauer wissen will, wie Kommunikation funktioniert, fragt er (vielleicht) Kommunikationswissenschaftler – und bekommt eine Fülle von Antworten, die sich zum Teil erheblich widersprechen.

Stellt sich die Frage, wie ein Gespräch über Kommunikation angelegt werden müsste, bei dem Coaches und Kommunikationswissenschaftler eine hinreichend gemeinsame Konzeption von Kommunikation, ihren Voraussetzungen und Konsequenzen erarbeiten könnten. Anregungen zu einem solchen Gespräch bietet der folgende Dialog, der sich mit folgenden Themenschwerpunkten beschäftigt:

- Business-Coaching: Skizze eines Praxisfeldes (Entstehung, Aufgaben, Probleme, Varianten), Vor- und Nachteile dieser Dienstleistung
- Kommunikation
- Theorie und Praxis. Erfolg und Scheitern von Coaching (Kriterien, Strategien, Modalitäten)

- Unternehmenskultur als Problemlösungsprogramm
- Moral – Ethik
- Emotionen
- Kontingenz

Business – Coaching manifestiert sich vor allem in der Hervorbringung von Dialogen. Daher haben die Autoren den Gesprächsstil auch in der Transkription der Gespräche beibehalten.

Vorgeschichte

Dieses Buch ist der Versuch eines Philosophen und eines Praktikers, sich über ihre Fachgrenzen hinaus zu verständigen und voneinander zu lernen. Kerngebiete der Philosophie sind bekanntlich Logik, Ethik und Metaphysik, sowie Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. Business-Coaching hingegen ist vor allem ein Praxisformat, in dem es darum geht, Probleme nicht nur zu beschreiben, sondern praktikierbare Lösungsszenarien anzubieten. Die Autoren, obwohl sie ihre Kerngebiete kaum gemeinsam gestalten können, versuchen immer wieder, die eigenen Setzungen wechselseitig zu überprüfen.

Über dieses Buch

Der Hochschulprofessor (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) Siegfried J. Schmidt (SJS) wurde vor vielen Jahren von Walter Schwertl (WS) zu einem Seminar eingeladen. WS war als Ausbildungsleiter für Business-Coaches über den *Radikalen Konstruktivismus* und seine Prämissen gestolpert und wollte all dies von jenem Philosophen, Literaturwissenschaftler, Künstler und Kommunikationstheoretiker erklärt haben, der *Konstruktivismus-Schmidt* genannt wurde. Heute sind die Autoren Freunde.

Dieser Beitrag ist der Versuch, im Dialog zwischen einem sich sprachlich im Bereich der hohen Abstraktion bewegenden Kommunikationswissenschaftler und Philosophen, und einem Praktiker, der Widersprüche als theoretische Herausforderungen versteht, eine gemeinsame Sprache und gemeinsame Problemlösungen zu finden. Wenn SJS durch seine literarischen Experimente die Grenzen sprachlicher Möglichkeiten ausreizt, und wenn WS sich als Erzähler und Romancier versucht, mag dies im thematischen Rahmen von Literatur noch ansatzweise gut gelingen. Aber in einem fachlichen Dialog u. a. über die eingangs genannten Themen sind die Herausforderungen ungleich größer. Der Philosoph, geschult in solchen Diskursen, scheint dabei im Vorteil zu sein; aber der Praktiker kann immerhin Fragen aus der Praxis stellen, die für Theoretiker oft nicht leicht zu beantworten sind. Hier trifft der Praktiker auf einen Gelehrten, der Gelehrte auf einen Praktiker, und jeder steht auf einer anderen Seite der Kluft. Aber aller Kontingenz zum Trotz setzen beide auf Vertrauen als Voraussetzung gelingender Kommunikation.